Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **7 (1902-1903)**

Heft 4

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Folgende Sendungen vom Monat Dezember werden bestens verdankt: Von Lehrerinnen Langenthal; Frl. E. M., Lehrerin, Reinach; Frl. J. R., Sekundarlehrerin, Bern; Frl. St., Lehrerin. Untere Stadt, Bern; Herr R., Lehrer, Untere Stadt, Bern; Frl. E., Lehrerin, Neue Mädchenschule, Bern; Frau W.-W., Schleife, Winterthur; Frau Z., Lehrerin, Blankenburg; Frl. M., Lehrerin, Kirchenfeld, Bern; Kinder Liebler, Cannes.

Ich komme noch einmal mit der dringenden Bitte, ja keine zerrissenen oder stark beschmutzten Marken zu senden.

Ida Walther, Lehrerin, Kramgasse 35, Bern.

Stellenvermittlung.

Pro Memoria. Stellengesuche und Angebote, denen **allemal die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen** beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.
Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.
Frl. Emma Rott. Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Zieglerstrasse 36, Mattenhof, Bern.

Anzeige. Eine in Genf diplomierte Lehrerin, die in Dresden die deutsche Sprache erlernt hat, wünscht dringend eine Beschäftigung und ist bereit, Privatstunden, Nachhilfstunden zu erteilen oder schriftliche Arbeiten, wie Uebersetzungen, zu machen.

Adresse: Frl. Megert, Metzgergasse, Bern. Auskunft erteilen Frau Zurlinden und die Redaktorin.

Unser Büchertisch.

Musikalische Neuheiten.

„Wo man singt, da lass' dich ruhig nieder; böse Menschen haben keine Lieder". Man könnte bei der Fülle des vorliegenden Stoffes füglich auf den Gedanken kommen, das Böse müsse wenigstens aus der Schule hinausgesungen werden; jedenfalls beweist sie, dass Luthers Meinung, die Musik solle als Begleiterin und Regiererin der menschlichen Affekte gerühmt und deshalb in der Schule gepflegt werden, von vielen modernen Pädagogen geteilt wird.

Der Sänger. Monatsschrift für christliche Poesie. I. Jahrgang. Georg Böhlje, Hannover, Glockseestrasse 24.

Das Losungswort dieser neuen Zeitschrift ist das „Göttlich-Ideale", ihr Zweck, christliche Poesie in hohe und niedere Kreise zu bringen. Neben lyrischen und epischen Dichtungen, Aufsätzen, Lebensbeschreibungen sollen Kompositionen und Illustrationen nicht fehlen.

Der Gesangunterricht in der Volksschule. Altes und Neues aus der Gesanglehre und zur Gesangsmethodik. Ausgearbeitet und zusammengestellt von Jos. Dobler, Seminarmusiklehrer in Zug. Zürich, Institut Orell Füssli, 1901.

Das Büchlein gibt angehenden Lehrern eine kurze Anleitung zur Erteilung des Gesangunterrichts nach Weberschen Grundsätzen. Es enthält einen knapp

gefassten aber guten geschichtlichen Ueberblick über die Entwicklung der Gesangschulen und der Tonschrift, bespricht Zweck und Stoff des Faches und beleuchtet zum Schluss die verschiedenen Lehrmethoden und Hilfsmittel. Die Schrift ist jedenfalls aus der Praxis hervorgegangen und das ist an sich schon wertvoll.

(Fortsetzung folgt.)

Briefkasten.

Kund und zu wissen sei hiermit, dass der heutige Leitartikel „Unsere Fortbildungsschule“ sich vorzüglich eignen würde zum Dranknüpfen einer lebhaften Diskussion im Sprechsaal unseres Blattes (allwo sich überhaupt lebhafte Diskussionen immer ganz prächtig ausnehmen).

Die Gedanken und Anregungen, die besagter Artikel enthält, sind ja auch heute noch gerade so aktuell, wie zurzeit ihres Entstehens, sintemalen bei allen Wohlfahrtseinrichtungen für das „Ewig Weibliche“ allüberall nach dem alt-bernischen Grundsatz „Nume nid gsprängt“ verfahren zu werden pflegt. Nur vergisst man dabei gewöhnlich den so schönen und nützlichen Nachsatz „Aber gäng hü“. Bei uns in der Lehrerinnen-Zeitung soll's aber auch im neuen Jahr allezeit und auf *allen* Gebieten heissen: *„Gäng hü“*, oder wie es der Wahlspruch des italienischen Königshauses in weniger urchiger Sprache haben will: Allzeit voran! Savoyen! (Sempre avanti, Savoia!)

ANNONCEN

Dr. Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet: Bern 1865.** 36jähriger Erfolg. 265

	Preis
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdaulichstes Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut	Fr. 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel	„ 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet	„ 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase, Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung	„ 1.50
Neu! Lebertranemulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdauliches und sehr angenehm schmeckendes Kräftigungsmittel	„ 2.—

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich.

Guter Nebenverdienst

für Lehrerinnen, Schneiderinnen etc.

Ein altrenommiertes Haus wäre geneigt, noch eine Anzahl Musterkollektionen für den Verkauf von Damenkleiderstoffen abzugeben. Reflektanten, welche glauben, Absatz zu erzielen, wollen gefl. Offerten unter Chiffre J 223 Q an **Haasenstein & Vogler, Basel,** richten. 283

Druckarbeiten jeder Art

besorgt geschmackvoll, prompt und billig

Buchdruckerei Büchler & Co.